

ÖBLARN

aktiv

Die Zeitung der ÖVP für alle ÖblarnerInnen und NiederöblarnerInnen



An einen Haushalt | Erscheinungsort Öblarn | Verlagspostamt 8960 Öblarn

Foto: © Christoph Huber

Man schaut auf Öblarn

Mit Stolz können wir Öblarner sagen, dass „die Welt“ auf uns schaut. Ein sehr erfolgreicher Festspielsommer mit ausverkauften Vorstellungen wird in Zeitungen, im Fernsehen, in Radio und Internet umfangreich präsentiert.

Die Festspielbesucher staunen darüber, was in dieser Gemeinde alles geleistet wird. Neben dem Festspiel gab es noch weitere Großveranstaltungen, die Aufmerksamkeit ernteten. Das Aufest, der steirische Pensionistenwandertag, der Schattenberglauf, das Enten-

rennen oder das Fest der PG-Riders lockten Besucher in unsere Gemeinde. Nach dem Festspiel gibt es weitere Events wie das Herbert-Pixner-Open-Air oder die Classic Night. So haben wir in der aktuellen Ausgabe wieder viel zu berichten über die vielfältigen Aktivitäten in der Gemeinde Öblarn.

Aus dem Inhalt:

Bürgermeister.....	2	Landjugend	9
Aus der Gemeindestube	3	Der grüne Tipp	11
Bäuerinnen	4	Frauenbewegung	13 - 14
Festspiel.....	6 - 7	Ennstal Classic.....	15
Seniorenbund	8	Sport.....	16 - 20

Wir wünschen noch einen schönen Sommer und einen bunten Herbst!

Das Redaktionsteam von „Öblarn aktiv“

Öblarn blüht auf!

Ein Rundgang mit Bürgermeister Franz Zach

Sehr geehrte Damen und Herrn!
Liebe Öblarnerinnen, liebe Öblarner!

An diesen Festspielwochenenden werde ich sehr oft von begeisterten Festspielbesuchern auf unseren wunderschönen, gepflegten und mit Blumen geschmückten Ort angesprochen.

Nicht nur die Gemeinde hat ihr Bestmögliches geleistet, um unseren Ort von seiner schönsten Seite zu zeigen, auch viele private Gärten und Häuser wurden liebevoll von ihren Besitzern hergerichtet und saniert. Ein herzlicher Dank dafür!

Diesen Aufschwung dürfen wir nach der Festspielzeit nicht einfach einschlafen lassen, gemeinsam müssen wir daran arbeiten, dass unser Ort für Gäste attraktiv bleibt. Es gibt einige Überlegungen, die mit viel Idealismus und gemeinsamer Hilfe umsetzbar sind. Für mich als Bürgermeister waren die Festspiele eine sehr gute Gelegenheit, Menschen aus

Ämtern und wichtigen Institutionen als Ehrengäste einzuladen. Einerseits zum Kennenlernen von Öblarn, andererseits zur Kontaktpflege hinsichtlich zukünftiger Projektförderungen. So können wir mit guter Hoffnung unseren Ort weiter in eine positive Zukunft bringen. Immerhin wurden seit meinem Amtsantritt 2015 fast sechzig zusätzliche Arbeitsplätze in der Gemeinde Öblarn geschaffen, Tendenz steigend.

Ein weiteres Ziel ist der Fremdenverkehr und damit die Förderung unserer Gastwirte und Privatvermieter, um wieder in Betten zu investieren und die stark fallenden Nächtigungszahlen in Öblarn zu stoppen.

Die Umsetzung für den Bau von Eigentumswohnungen im leistbaren Bereich ist ebenso auf einem sehr guten Weg. Das Projekt „Son-



nendorf Öblarn“ steht unmittelbar vor der Bauverhandlung und kann auf der Homepage der Gemeinde Öblarn angesehen werden. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ein kurzer Satz noch an unsere übereifrigen Nachtschwärmer, die anscheinend nicht nach Hause gehen können, ohne fremdes Eigentum zu entwenden oder zu beschädigen. Ich hoffe sehr, dass die Täter ausgeforscht werden! Beschädigungen von Blumentrögen oder Fahrraddiebstähle sind keine Kavaliersdelikte und werden vollinhaltlich ohne Nachsicht zur Anzeige gebracht!

Ich wünsche allen Öblarnerinnen und Öblarnern einen hoffentlich sonnenreichen Spätsommer und Herbst, schöne Urlaubstage und viel Freude mit Familie und Freunden!

Euer Bürgermeister
Franz Zach

Franz Zach



Informationen aus der Gemeinde

Vizebürgermeister Klaus Bliem berichtet

Straßensanierungen auf Hochtouren



Mehrere Bauabschnitte bei Straßensanierungen befinden sich in der Endphase. Nach großem Aufwand und hohen Kosten sind nun die Abschnitte Gritschenberg und Niederöblarner-Straße fertig. Die Gemeinde sagt den Anrainern Danke für die gute Zusammenarbeit. Auch wenn nicht immer alles zur vollen Zufriedenheit gelöst werden kann, wird doch das Bestmögliche versucht.

Wildbachverbauung Walchental



Das erste Teilprojekt „Augenstich“ des Walchenbach-Verbaues geht im Oktober in die Zielphase. Die bereits begrünten Flächen spiegeln das Bemühen um Nachhaltigkeit in Verbindung von Neuem und Natur wider. Der nächste Abschnitt „Kalchgruber“ ist in vollem Gange. Stahl und Beton werden für den Bau und zum Schutz der Öblarner eingebracht.

Außenbereich Mehrzweckhalle



In der letzten Ausgabe wurde über die Sanierung der Mehrzweckhalle im Innenbereich informiert. Der Außenbereich wurde nun ebenfalls verschönert, der Zugang barrierefrei gestaltet.

Bushaltestellen



Wartehäuschen an den Bushaltestellen sind wichtig für Sicherheit und Komfort. An drei Bushaltestellen in Niederöblarn und Bach wurden neue Sitzbänke sowie schöne und sichere Begrenzungszaune installiert. Somit ist dieses Projekt nun abgeschlossen.

Neue Ortstafeln



Nun hat auch unsere Gemeinde neue Ortstafeln bekommen!



Nach der Gemeindefusion rechtlich notwendig, war es an der Zeit, den Tausch durchzuführen.



Öffentliches WC

In der Entstehung war es das am längsten dauernde Projekt in der Gemeindegeschichte, aber in der Umsetzung das schnellste. Herzlichen Dank an die beteiligten Firmen für den Einsatz! Das neu errichtete öffentliche WC wird von Gästen wie Einheimischen sehr gut angenommen. Mit viel Aufwand wurde ein Konsens gefunden, um wirtschaftliche, infrastrukturelle und persönliche Interessen unter einen Hut zu bringen. Einige schwimmen gegen den Strom, das ist einfach so. Sehr viele Rückmeldungen über das öffentliche WC, sei es beim Festspiel, bei Kirchenveranstaltungen, beim SPÖ-Landeswandertag und bei vielem mehr bestätigen die Wichtigkeit dieses Projektes. Außerdem ist der Bau zu 100 Prozent ausfinanziert!

*Ihr Vizebürgermeister
Klaus Bliem*

Festspielkulinarik der Bäuerinnen

Festspielzeit ist Backzeit! Das ist das Motto der Öblarner Bäuerinnen, die in der Festspielmeile mit großem Erfolg einen Verkaufsladen mit kulinarischen Köstlichkeiten eingerichtet haben.

Schon Wochen vor den Aufführungen erstellten Elke Walcher und Anita Zach einen Arbeitsplan. Die Zusammenarbeit zwischen Öblarnerinnen und Niederöblarnerinnen funktioniert in dieser Einteilung perfekt. Der Grundgedanke ist, für jedes Wochenende eine bunte Vielfalt an Kulinarik anzubieten. Aus Sicht der Bäuerinnen war der Höhepunkt der Festspielbesuch von Landesbäuerin Gusti Mayer am 28. Juli.

Rund um das Festspiel durften die Bäuerinnen einige Buffets bestücken, welche mit Begeisterung



Am 28. Juli besuchte Landesbäuerin Gusti Mayer (Mitte) das Festspiel und den Stand der Öblarner Bäuerinnen.

angenommen wurden. Ortsbäuerin Anita Zach bedankt sich bei den Damen, die die Gäste so gut bewirten. An dieser Stelle sei auch Bürgermeister Franz Zach

ein großes Dankeschön ausgesprochen, der den Bäuerinnen die Benützung der gemeindeeigenen Kühlvitrine ermöglicht hat. Die Festspielzeit hat etwas Magisches an sich. Vom Schauspieler bis hin zur Feuerwehr, alle Hintergrundarbeiter, Gemeinde, ja einfach der ganze Ort hilft zusammen, an jeder Ecke wird emsig geprobt, gearbeitet und hergerichtet.

Perfekt ist alles, wenn das Wetter auch noch mitspielt. Und man sieht die strahlenden Gesichter der Besucher. Das ist der Lohn für all die vielen freiwilligen Stunden, die jeder investiert hat.

Nicht zu vergessen sind die schönen Momente, die man mit lieben Freunden genießen kann.

Ich wünsche allen Mitwirkenden und Gästen noch einen frohen und vor allem gesunden Festspielausklang und anschließend jedem Einzelnen die verdiente Ruhepause und einen schönen Spätsommer. Liebe Ortsbäuerin Elke Walcher und liebe Bäuerinnen aus Öblarn und Niederöblarn, es macht wirklich Spaß, mit euch zusammenzuarbeiten!

Vielen Dank! Eure Gemeindebäuerin Anita Zach

Aufest war wieder ein großes Ereignis

Trotz einer sehr intensiven Probenzeit für das Festspiel ließen es sich die Verantwortlichen der Öblarner Volkspartei und ihrer Bünde nicht nehmen, auch in diesem Sommer das beliebte Aufest durchzuführen.

Vom traditionellen Juli-Termin ist man wegen des Festspieles auf 9. Juni vorgerückt und hatte da-



Der „Webersberger-Pavillon“ als Tanzboden-Überdachung



Ausflug der Aufest-Mitarbeiter mit dem Panoramawagen auf das Stubegg

bei Wetterglück. Viele fröhliche Besucher tummelten sich wieder in der „Busserl-Au“. Im Vorfeld gab es rege Bautätigkeiten im Aufest-Gelände. So erhielt der Tanzboden eine markante Überdachung, nun liebevoll „Webersberger-Pavillon“ genannt, nach dem Spender des Holzes für den neuen Bau. In diesem Pavillon fand die Bauernmusik Öblarn

den idealen Platz zum Musizieren. Eine Woche nach dem Aufest gab es für die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Dank für ihre Mühen eine Fahrt mit dem großen Panoramawagen des Tourismusverbandes auf das Stubegg, wo im Grassl-Lehen in fröhlicher Stimmung Rückschau auf das erfolgreiche Fest gehalten wurde.

TAXI REITH

TAXI · MIETWAGEN · DIALYSETAXI
AMBULANZ- UND THERAPIEFAHRTEN

ZAMBERG 1 · 8960 NIEDERÖBLARN
WWW.TAXIREITH.AT

E-MAIL: info@taxireith.at

TELEFON: 0664/92 42 363 oder 03684/2142

Was ist los in Öblarn und Niederöblarn?

Freitag, 17. August,
20.00 Uhr, Hauptplatz Öblarn
Open-Air-Konzert
Herbert Pixner Projekt

Samstag, 18. August, 17.00 Uhr
1. Meisterschaftsspiel
FSV Öblarn : SG WSV/SC Liezen II

Freitag, 7. September, 19.30 Uhr
Classic Night Öblarn, Orchesterkonzert Pro Musica Salzburg, Pfarrkirche Öblarn

Freitag, 21. September,
19.00 Uhr, Rüsthaus Öblarn
Sturmfest der FF Öblarn

Samstag, 29. September,
ganztägig, Freizeithalle
Bundesschau der Schafbauern

Freitag, 12. Oktober,
19.00 Uhr, ku:L
Das ABC des Weingenießens

Samstag, 13. Oktober
Steirische Einzelmeisterschaften der Gewichtheber

Samstag, 13. Oktober,
20.00 Uhr, ku:L
Papermoon

Samstag, 20. Oktober,
8.30 Uhr, ku:L
Stoffdruckkurs

Samstag, 3. November,
20.00 Uhr, ku:L
„Greimeister | Flammer | Rojer“ in Concert

Samstag, 10. November,
20.00 Uhr, ku:L
Boris Bukowski

Samstag, 24. November,
19.30 Uhr, Volksschule
Wunschkonzert des Musikvereines Öblarn

Samstag, 8. Dezember
Klubmeisterschaft der Gewichtheber

(Der Terminkalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Diese Termine wurden uns von Lesern oder Vereinsfunktionären gemeldet.)

Open-Air-Konzert mit Herbert Pixner Projekt

Am 17. August 2018 wird das Herbert Pixner Projekt mit seiner „Electrifying-Tour-2018“ am Hauptplatz in Öblarn Station machen und sein neues Album vorstellen.

Mit noch ausgefeilteren Sounds, noch experimentelleren Arrangements und einer neu inszenierten Bühnenshow wird uns der Ausnahmekünstler samt Crew diesmal begeistern!

Öblarn zählt mittlerweile zu den schönsten und beliebtesten Konzert-Locations des Herbert Pixner Projektes im deutschsprachigen Raum! Wer noch Karten möchte, sollte sich beeilen!



Schon zweimal begeisterte Herbert Pixner die Zuhörer am Öblarner Hauptplatz.

Thomas Schrögnauer

Tapezierermeister * Öblarn 73 * Tel. 03684/ 2308



Tapezieren



Polstern



Böden belegen



Teppich waschen



Dekorieren



Sonnenschutz

Öblarner Festspiele ernten große Aufmerksamkeit

Nach einer Pause von sechs Jahren ist Öblarn in diesem Sommer wieder Festspielgemeinde.

Dem neuen Vorstand rund um Obfrau Claudia Gassner ist es mit neuen Ideen und frischem Schwung gelungen, die Aufmerksamkeit vieler Medien auf Öblarn zu lenken. Die Besucher der alleamt ausverkauften Vorstellungen fahren begeistert und tief beeindruckt von Öblarn wieder zurück nach Hause.



Spielleiter Bernhard Wohlfahrter und seine Assistentinnen Antonia Gassner und Kerstin DeMartini haben alles im Griff.

Spielleiter Bernhard Wohlfahrter war vom Anfang an darauf bedacht, Paula Groggers Dichtung aus dem Jahr 1936 einen zeitgemäßen Hauch zu geben. Den Zuschauerreaktionen und Rückmeldungen ist zu entnehmen, dass dieses Vorhaben wirklich gelungen ist. Alle Mitwirkenden erhalten den Applaus und die lobenden



Bürgermeister Franz Zach (rechts) und einige Gemeinderäte sind als Schauspieler mit vollem Einsatz dabei.

Worte der Besucher als Dank für ihre seit Oktober des Vorjahres dauernde Probenarbeit. Dieses Lob und der Applaus sollen auch weitergeleitet werden an all jene,



Obfrau Claudia Gassner und der Vorstand der Festspielgemeinde freuen sich über den großen Erfolg.

die nicht als Schauspieler auf der Bühne stehen. Eben an den Vorstand des Vereines Festspielgemeinde Öblarn, an die technischen Mitarbeiter bei Aufbau und Spielablauf, an die vielen Fleißigen im Kostümfundus, an Ordnerdienste von Feuerwehr und Fußballverein, an die Kinderbetreuerinnen im Pfarrsaal, an die Mesner, an Reinigungsdienste usw. Perfekt organisiert ist auch alles rund um das Festspiel. Mit großem Eifer und in vielen freiwilligen Arbeitsstunden wurden im Frühjahr die Schauvitrienen für den Festspielpfad errichtet. Freiwillige Feuerwehr und Bäuerin-

nen sorgen in der Festspielmeile für die gute Bewirtung der Besucher. Ein wichtiger Anlaufpunkt ist das neu adaptierte Festspielbüro neben dem Gasthof Stralz'n. Insgesamt spürt man in diesen Wochen viel frische Energie und positive Bestätigung aus der guten Zusammenarbeit von Gemeinde und Vereinen. Mögen manche, die viele unentgeltliche Arbeitsstunden in das Festspiel investiert haben, vielleicht froh darüber sein, dass es dann auch wieder einmal vorbei ist, so blicken viele schon wehmütig der „festspielfreien Zeit“ entgegen.



Für Staunen sorgen neben den schauspielerischen Leistungen auch die vielen schönen Trachten.

Aufregendes Zusammentreffen am Rande einer Festspielprobe

Am Rande der ersten großen Festspiel-Gesamtprobe am 2. Juni kam es zu einem denkwürdigen Treffen.

Das „Waberl“ der allerersten Aufführungssaison im Jahr 1936 war als Zuschauerin anwesend.

Frau Reli Guggi, damals noch Aurelia Moser und Volksschülerin in Öblarn, steht im 92. Lebensjahr und zeigt noch immer großes Interesse für „Die Hochzeit“. Es kam zu einem herzlichen Gedankenaustausch und Gruppenfoto mit



Hinten von links: Stefanie Köberl, Marlene Eberhardt, Hannah Schmidt Vorne von links: Aurelia Guggi („Waberl“ 1936), Christine Schmiedhofer, Valentina Tatzreiter („Waberl“ 2018)

mehreren Waberl-Darstellerinnen vergangener Festspielsommer: Stefanie Köberl (2002), Marlene Eberhardt (2007) und Hannah Schmidt (2012). In diesem Jahr wird das „Einöd-Waberl“ von Valentina Tatzreiter gespielt.

Über das Zusammentreffen freute sich auch Christine Schmiedhofer, die schon seit 2002 die Einöd-Großmutter darstellt, die sich jeweils mit großer Sorgfalt um das „Waberl“ kümmert.

Festspielpfad mit wertvollen Informationen

Die neue Festspielleitung hat sich für die diesjährige Aufführungssaison viel Neues einfallen lassen. Zum Beispiel werden in großen Schauvitrienen wichtige Rollen aus dem Stück „Die Hochzeit“ vorgestellt.

Viele Festspielbesucher erkunden den „Festspielpfad“ mit den 12 Schauvitrienen und gewinnen dabei wichtige Informationen zum besseren Verständnis der Dichtung von Paula Grogger. Auch für Öblarner bieten die Schau- und Texttafeln eine wertvolle Auffrischung der Kenntnisse über alte Vulgonamen und Gebäude im Ort. Die Vitrienen wurden in vielen freiwilligen Arbeitsstunden von Mitgliedern der Festspielgemeinde in



den Hallen der Firma Granit in Niederöblarn gefertigt und von den Mitarbeitern der Marktgemeinde an den entsprechenden Punkten positioniert. Die Ausstattung erfolgte von fleißigen Damen unter Anleitung von Festspiel-Obfrau Claudia Gassner.



8940 Liezen • Hauptstraße 28
Tel. und Fax: 03612/23020

**Markenleuchten
zu Diskontpreisen**

Kirchturmkreuz vor den Festspielen restauriert

In der Vorbereitungszeit auf den Festspielsommer wurde das Turmkreuz der Öblarner Pfarrkirche restauriert und auf Hochglanz gebracht. In einer Schatulle im Kreuz wurden interessante Dokumente zu früheren Restaurierungsarbeiten gefunden. Diese wurden wegen ihres bereits schlechten Zustandes an das Stiftsarchiv in Admont zur Aufbewahrung über-

geben. Die Restaurierung des Kirchturmkreuzes wurde von der Marktgemeinde Öblarn, vom Festspielverein, vom Stift Admont, von der Pfarre Öblarn und von Spendern finanziert. Mitarbeiter der ausführenden Firma Andreas Mayerl "Gerüstlos" aus Dölsach in Osttirol haben das Kreuz in schwindelnder Höhe abmontiert und nach der Restaurierung wieder befestigt.



Viel Abwechslung im Seniorenbund

Bei der Jahreshauptversammlung vom 26. März 2018 im GH Schernthaler konnte Obmann Hans Zeiler 60 Mitglieder begrüßen, u.a. auch Bgm. Franz Zach und BO Erich Zeiringer.

Nach den offiziellen Tagesordnungspunkten folgten zahlreiche Wortmeldungen. Obfrau Otti Dunner berichtete über die gute und wichtige Arbeit im Sozialausschuss und Anni Grundner als Leiterin der Seniorenachmittage berichtete über die netten und geselligen Zusammenkünfte. Sportreferent Hans Buchmann berichtete über großartige Erfolge beim Eisschießen und Kegeln. Dazu folgten die Worte von BO Erich Zeiringer, der zu den vielen Aktivitäten und Erfolgen der Ortsgruppe gratulierte. Bgm. Franz Zach konnte sich diesen Worten nur anschließen, berichtete aus dem Gemeindegesehen und bemerkte lobend die große Anzahl der Anwesenden.

Bei der Meisterschaft im Kegeln am 10. April in Liezen konnte auch heuer wieder der Bezirksmeistertitel der Ortsgruppe erkämpft werden und Gerhard Berger konnte den 3. Platz erringen. Ein Ausflug



Bezirksmeister im Kegeln (v.l.n.r.): Erni Pircher, Walter Hönickl, Sonja Bacher, Adolf Bacher, Gerhard Berger, Edith Berger, Hans Danklmaier und Monika Stoimaier.

am 29. Mai führte zur Fa. Wenatex nach Salzburg, wo Schlafsysteme erzeugt werden, und weiter zum Kehlsteinhaus im Berchtesgadnerland.

Am Bezirkswandertag in Ramsau am 8. Juni nahmen 55 Mitglieder teil. Als größte teilnehmende Ortsgruppe gab es hierfür einen Geschenkkorb. Zum ersten Mal beim Asphaltstockturnier in Bad Mitterndorf am 22. Juni dabei, konnte auf Anhieb der 5. Rang erreicht wer-

den. Durch den „Festspielsommer“ wird es heuer weniger Ausflüge geben. Geplant sind ein Besuch der Erzherzog-Johann-Hütte in der Sölk sowie eine Besichtigung der Brauerei Murau.

Allen Seniorenbund-Mitgliedern und allen LeserInnen von Öblarn aktiv wünschen Obmann Hans Zeiler sowie der gesamte Ausschuss des Seniorenbundes einen schönen Sommer!

Deutsch-österreichische Alpaka-Fachtagung

Was Ende März ganz bescheiden als „1. Steirischer Alpaka-Stammtisch“ in Öblarn begann, entwickelte sich zu einer hochinteressanten Veranstaltung von Alpaka-Züchtern aus Österreich und Deutschland mit einer Reihe von qualitativollen Fachvorträgen rund um die aus den südamerikanischen Anden stammende Kamelform.

Alfred Grundner betreibt seit vielen Jahren in Niederöblarn seine Alpakazucht unter dem Namen „Ennstal-Alpaka“. Er legt dabei höchsten Wert auf die zuchteignungsgeprüfte Fortpflanzung der Tiere. Obwohl es in Österreich

mehrere Alpaka-Verbände gibt, ist es bisher noch nicht gelungen, die Zuchteignungsprüfung in Österreich einzuführen, was aber die Züchter gerne hätten. So nimmt man sich den Alpakazuchtverband Deutschland (AZVD) als Vorbild und es gibt auch zahlreiche österreichische Züchter, die Mitglied im AZVD sind. Aus diesem Grunde organisierte Alfred Grundner in Zusammenarbeit mit den Kollegen aus Deutschland den Alpaka-Stammtisch in Öblarn. Alpakazüchter aus mehreren österreichischen Bundesländern waren der Einladung gefolgt und trafen sich im Gasthof Stralz'n zu Fachvorträgen, zum Gedankenaus-



Fachvorträge rund um die Alpazucht gab es im Gasthof Stralz'n zu hören.

tausch und zum Fachsimpeln mit Vorstandsmitgliedern des AZVD, darunter Präsident und Vizepräsident. Das Echo war großartig. Man kann Herrn Alfred Grundner aufrichtig zur gelungenen Idee gratulieren und ihm und seinen Züchtern viel Erfolg für die Zukunft wünschen.

Landjugend Öblarn - ein blühender Verein

In den vergangenen Monaten hat sich bei der Öblarner Landjugend wieder sehr viel getan.

Es gab viele Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene sowie im Ort, bei denen die jungen Burschen und Mädchen mit voller Energie dabei waren und sind.

Im Frühjahr wurde beim Bezirkstanzkurs in Raumberg das Tanzbein ganz nach dem Motto „Ballfit in den Frühling“ geschwungen. Beim sehr beliebten „4x4 Bewerb“ in Lassing, bei dem das Allgemeinwissen getestet wird, konnte der hervorragende 2. Platz belegt werden. Ende Juni fuhren 10 Burschen der Landjugend ein Wochenende lang zu den Landesommerspielen nach Schielleiten im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, um sich in Fußball und Volleyball zu messen. Es konnten zwar keine Pokale, aber viele neue Freundschaften gewonnen werden. Weiters wurden die Landesagrarkeissitzungen der Landjugend Steiermark im Steiermarkhof in



Die Öblarner Abordnung bei den Landjugend-Landessommerspielen in Schielleiten

Graz besucht und Themen wie „Almwirtschaft – Angriff der großen Beutegreifer“ oder „Tierseuchen im Anmarsch“ diskutiert.

Mitte April organisierte die Landjugend Öblarn mit Unterstützung des Öblarner Festspielvereines einen Jodel-, Gstanzl-, Sing- und Pasch-Workshop in den Räumlichkeiten des Öblarner Musikvereines. Prof. Hermann Härtel mit seinem Team von „Tradmotion“ gab den rund 20 jungen Burschen und Mädchen einen Einblick in die

Welt dieser alten und teilweise vergessenen Kunst. Durch einen sehr lebhaften, motivierten und mit Herzblut versehenen Kurs zauberten die Kursteilnehmer bereits nach wenigen Stunden sehr erfolgreich Töne aus ihren Stimmbändern. Ein großes Dankeschön ergeht an die Jausenstation Hirz'n Hof für die köstliche Verpflegung. Neben dem Osterfeuer entzündete die Landjugend heuer auch ein Sonnwendfeuer. Das Aufest wurde von der Landjugend tatkräftig unterstützt. Bei den Aufbauarbeiten, den Arbeiten während des Festes und bei den Abbauarbeiten gab es jede Menge zu tun. Nicht nur in der Ortsgruppe, auch auf Bezirksebene zeigen unsere jungen ÖblarnerInnen großes Engagement. Rupert Moosbrugger wurde zum neuen Bezirksobmann der Landjugend gewählt, Veronika Reith ist Bezirkskassier und Leonhard Zeiler wurde als Bezirkssportreferent bestätigt.

Sanierung in der Öffentlichen Bücherei Öblarn

Die Bücherei in Öblarn ist wegen Sanierungsarbeiten von **13. August bis Mitte September geschlossen**.

Es sind in dieser Zeit keine Entlehnungen und Rückgaben möglich!

Die Zweigstelle in Niederöblarn hat wie gewohnt jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Das gesamte Büchereiteam wünscht ihren Leserinnen und Lesern noch einen schönen und erholsamen Sommer.

OBLARN aktiv - vor ... Jahren

Vor 30 Jahren ...

... wurde bei den Öblarner Festtagen unter anderem im Beisein vieler Ehrengäste die Freizeithalle eingeweiht.

... fand zum 10-jährigen Bestandsjubiläum von „Öblarn aktiv“ im Gasthof Salzinger ein gemütlicher Abend für die Leser statt.

... drückten Vertreter der Jungen ÖVP Öblarn ihre Hoffnung auf einen baldigen Antrag auf Beitritt Österreichs zur EG aus.

Vor 20 Jahren ...

... überreichte Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic das von der Landesregierung verliehene Wappen der Marktgemeinde Öblarn.

... startete die Sektion Öblarn des Österreichischen Alpenvereines eine Bausteinaktion zur Revitalisierung des Berghauses.

... gab es auf dem Öblarner Marktplatz drei sehr gut besuchte „Ennstaler Brauchtumsnächte“, u. a. mit der „Wetterloch Bloss“.

Vor 10 Jahren ...

... wurde Franz Zach in einer „Halbzeitlösung“ zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Öblarn gewählt und angelobt.

... wurde auf Initiative von Franz Zach das „Öblarner Einkaufsgold“ zur Stärkung der Öblarner Wirtschaft präsentiert.

... wurden unter Beisein von LH-Stellv. Hermann Schützenhöfer und lokaler Politprominenz Musikheim und Rüsthaus eingeweiht.

Lebensschule Kinderkrippe

Die Leitung und die Mitarbeiterinnen der Kinderkrippe Öblarn sind seit zwei Jahren sehr bemüht, dass die Kleinsten dort wirklich gut aufgehoben sind und viele wichtige Dinge für ihr Leben lernen.

Kinder dürfen sich freuen und lachen, sie dürfen auch ihre Ängste und Sorgen zeigen. Man freut sich etwa mit den Kindern, wenn sie es geschafft haben, tagsüber trocken zu sein. Aus diesem Anlass wird die legendäre Unterhosenparty gefeiert. Kinder und Betreuer bedanken sich, dass die Frauenbewegung Öblarn einen Trocknungswagen für die Zeichnungen sowie Verdunkelungsrollos für den Schlafraum gesponsert hat. Der Abschlussausflug des Arbeitsjahres führte zum Pürcherhof auf den Mitterberg und die „großen“ Krippenkinder wurden in den Kindergarten verabschiedet, für den man ihnen alles Gute wünscht.



Abschlussausflug der Kinderkrippe zum Pürcherhof am Mitterberg

Classic Night Öblarn

Orchesterkonzert
in der Pfarrkirche Öblarn



Orchester Pro Musica Salzburg,
Leitung Wilfried Tachezi

Freitag, 7. September 2018,
19.30 Uhr

Programm:
Joseph Haydn
Symphonie Nr. 104 D-Dur

Carl Maria von Weber
Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“

Antonin Dvořák
Symphonie No.8 op.88 G-Dur

Diözesanbischof bei Festspielaufführung

Am 20. Juli beehrte Dr. Wilhelm Krautwaschl, Bischof der Diözese Graz-Seckau, die Aufführung der Öblarner Festspiele.

In der Pause unterhielt er sich sehr zwanglos mit manchen Besuchern in der Festspielmeile und wurde dort von Bürgermeister Franz Zach und von Festspielobfrau Claudia Gassner herzlich begrüßt.



PORR

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark
Baugebiet Öblarn
Öblarn 93, 8960 Öblarn
T +43 50 626-3076
porr-group.com

Die Biene im Garten

Gartentipp von GR Maria Buchmann

Heute dreht sich in meinem Gartentipp alles um ein Insekt, das extrem wichtig ist für unseren Garten und die Natur, sowie für Vieles, was wir Menschen brauchen.

Die Biene gibt euch 5 Tipps und erzählt von 10 Pflanzen für den bienenfreundlichen Garten:

Bienen- und Schmetterlingsschutz beginnen nicht beim Nachbarn, sondern direkt vor unserer Haustür. Damit das grüne Paradies auch eine Oase für die geflügelten Helfer wird, gibt die Biene einiges zu beachten.

■ **Kein Gift:** Bitte verzichtet doch gänzlich auf chemische Spritzmittel! Auch Kunstdünger ist schädlich für mich und andere Insekten. Greift lieber zu organischem Dünger, dieser ist auch für das Bodenleben und für die Pflanzen viel besser. Gegen die Schädlinge gibt es viele natürliche Alternativen zu chemischen Keulen.

■ **Mehr Natur:** Der gepflasterte Weg, die Wildsträucherhecke, die Blumenwiese, eine Steinmauer oder ein Holzhaufen sind die perfekte Umgebung für uns Flieger.

■ **Etwas Unordnung:** Für viele kaum zu verstehen, aber Laub, das unter den Sträuchern liegt, bleibt, Äste die nicht gleich entsorgt werden oder ein kleiner Steinhaufen am Wegesrand sind die besten Verstecke für Wildbienen, Marienkäfer etc.

■ **Große Vielfalt:** Eine bunte Kräuter- und Blumenwiese, wo zu unterschiedlichen Zeiten immer etwas blüht, ist für uns kleine Helfer ein richtiges und wichtiges Schlaraffenland.

■ **Unkraut zulassen:** Es muss ja nicht alles überwuchern, aber lasst uns doch einen kleinen Teil in eurer Grünoase, wo es wuchern und blühen darf.



Und jetzt zu den Pflanzen, die eine wichtige Rolle für uns Bienen spielen:

Schneerosen: Sie sind im Frühjahr eine richtige Bientankstelle.

Weiden: Palmkätzchen gehören ebenso zu unserem ersten Bienenfutter.

Wildrosen: Alle einfach blühenden Rosensorten sind voller Pollen und Nektar. Ein Schlemmermahl für uns lieben Bienechen. Nur so nebenbei, die Rose war die Lieblingsblume von Anna Plochl.



Fette Henne: Wer hat es noch nicht gesehen, auf den Blüten der Fette Henne tummeln wir uns am liebsten.

Sommerflieder: Ein echter Hingucker in eurem Garten. Von weiß über rosa zu lila. Unsere perfekte Bienenoase.

Edeldistel: In wunderschönen Blautönen erhältlich. Übrigens die Lieblingsblume von Erzherzog Johann.

Kosmeea: Schmuckkörnchen auf Deutsch. Sie sind in vielen Farben erhältlich.

Lavendel: Ein wundervoller Duft durchströmt die Luft und wir Bienen haben unsere Freude daran.

Katzenminze: Wir Bienen werden von blau-lila Blüten sehr angezogen.

Eisenkraut: Ist ebenso ein perfektes Bienenfutter.

Natürlich gibt es noch sehr viele andere Pflanzen, die gut für uns Bienen sind. Im Handel werden immer mehr Samenmischungen für Bienen, Schmetterlinge und andere Nützlinge angeboten. Spendet uns einen kleinen Teil eures Gartens oder Balkons, denn wie Albert Einstein einst sagte:

„Wenn die Biene von der Erde verschwindet, dann hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.“

Große Vielfalt, etwas Unordnung und viel Natur tun uns kleinen – großen Helfern gut.

Ich wünsche euch einen schönen Sommer und einen blütenreichen, bunten Herbst mit vielen Bienechen im Garten.

Eure Biene

**Gerüstbau
Arbeitsbühnen
WIMMER**

**Wörschach
03682 / 20 811**

Projekt „Leben mit Naturgefahren“

Auf Initiative der Wildbach- und Lawinenverbauung beteiligten sich drei Klassen der VS Öblarn am Projekt „Leben mit Naturgefahren“, welches eine umfassende Bewusstseinsbildung für Naturgefahren bei Kindern zum Ziel hat.

In einem theoretischen Teil erhielten die Kinder eine Einführung in das Thema „Umgang mit Naturgefahren“ und bekamen kleine Holzhäuschen, die sie nach Lust und Laune bemalen durften. Zwei Wochen später fand dann bei strahlendem Sommerwetter der Praxistag in der Walchen statt. Herr Bürgermeister Franz Zach chauffierte Kinder und Lehrerinnen persönlich mit dem Planenwagen in die Walchen, wo für sie ein Bauplatz für ihr Dorf direkt am Walchenbach vorbereitet war. Dann ging es auch schon an die Arbeit. Zwei Stunden lang tüftelten, diskutierten und buddelten die Kinder und verwarfen so manche Idee, bis jeder für sein Häuschen einen passenden Platz gefunden hatte. Danach galt es,



Die Kinder erprobten mit ihren Bauten im Walchenbach den Katastrophenfall.

gemeinsam einen Katastrophenschutzplan zu erstellen und eine Einschätzung zu treffen, ob das eigene Haus in einer sicheren Zone steht, bevor der Bauplatz geflutet wurde. Nun zeigte sich das furchtbare Ausmaß einer Katastrophe, die oft nicht zu verhindern ist. Die meisten Häuser standen plötzlich im Wasser, einige wurden von der

Flutwelle sogar mitgerissen und nur wenige überstanden die Katastrophe unbeschadet. Dieser lehrreiche Vormittag war für alle Beteiligten nicht nur ein großer Spaß und eine willkommene Abwechslung im Schulalltag, sondern hat den Kindern auch die Möglichkeit gegeben, „etwas fürs Leben zu lernen“.

aus unseren Wäldern
mit freundlicher Unterstützung durch

Colloredo-Mannsfeld GmbH
<http://www.colloredo-mannsfeld.com>

Öblarn 184 · 8960 Öblarn · Telefon: 03684 2289 · Mobil: 0664 2809010

SCHWEIGER **la** Installateur
HAUSTECHNIK

Niederöblarn 151, 8960 Öblarn, ☎:03684 2228, www.terrasol.at

Öblarner Frauenbewegung wählte neuen Vorstand

Im Gasthaus Schattleitner fand im April die Jahreshauptversammlung der Frauenbewegung Öblarn statt.

Ortsleiterin Astrid Baier-Treschnitzer konnte neben den vielen Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Neben Bezirksleiterin Christa Hafellner fanden sich auch Ortsleiterin Margit Bliem aus Niederöblarn, Ehrenobfrau Lisl Köberl, Obfrau a.D. Burgi Plank und Bürgermeister Franz Zach ein. Nach der Begrüßung und einem kurzen Rückblick über die Arbeit der Öblarner Frauenbe-

wegung und vielen Ehrungen für langjährige, verdienstvolle Mitarbeit, folgte die Neuwahl des Vorstandes. Das „alte“ Team rund um Astrid Baier-Treschnitzer hatte sich fast vollständig bereit erklärt, sich der Wiederwahl zu stellen. Diese erfolgte einstimmig. Mit Blumen und lobenden Worten dankte Bezirksleiterin Christa Hafellner dem gesamten Team und hob die Wichtigkeit der Werte der Frauenbewegung besonders hervor. Bei süßen und pikanten Köstlichkeiten wurde noch lange diskutiert und auch Bürgermeister Franz



Der neu gewählte Vorstand der Öblarner Frauenbewegung mit Ehrengästen

Zach zu seinem runden Ehrentag und zu seiner Enkeltochter gratuliert.

Weinverkostung im Groggerhaus

Wieder einmal war es der romantische Garten vor dem Groggerhaus in Öblarn, der als Ort für etwas Besonderes genutzt wurde: Eine Weinverkostung!

Frauenbewegungs-Leiterin Astrid Baier-Treschnitzer stellte gemeinsam mit ihren Damen und dem Team des Grogger-Hauses diese Veranstaltung auf die Beine. Weinkenner und Weinlieb-

haber Bernhard Huber präsentierte gekonnt Weine aus der Südsteiermark. Dazu wurden Brötchen – zubereitet von Hanni Huber und Margit Sulzbacher – kredenzt.

Auch der Wettergott spielte mit und so wurde bis weit in die Nachtstunden hinein verkostet und gefachsimpelt. Für die tolle musikalische Umrahmung sorgte Sonja Zettler.



Frauenbewegung und Groggerhaus-Team mit Weinkenner Bernhard Huber

Maiandacht der Frauenbewegung Öblarn

Bereits zur Tradition geworden ist die alljährliche Maiandacht der Öblarner Frauenbewegung.

Diesmal war es die Kapelle der Familie Moosbrugger vlg. Stapfer in Bach, wo bei Gebet und Gesang die Mutter Gottes geehrt wurde. Rebecca Maderbner stellte die Andacht unter das Motto „Die Früchte der Erde“ und wurde dabei von der Familienmusik Wolfgang Zettler musikalisch unterstützt. Im Anschluss gab es noch eine wunderbare Jause von den Damen der Frauenbewegung Öblarn im Garten der Familie Moosbrugger.



Nach der Maiandacht gab es ein gemütliches Zusammensein bei Familie Moosbrugger.

Frauenbewegung Niederöblarn



Beim Bezirkskegeln konnten die Niederöblarner Frauen den guten 2. Platz erreichen.



Zum ersten Mal wurde heuer ein sehr gemütliches Muttertagsfrühstück im Gasthaus zum Grimmington organisiert.

Ehrenzeichen für Walter Greimeister

Wir gratulieren Altbgm. Walter Greimeister!

Ihm wurde bei einem persönlichen Termin in der Grazer Burg von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das „Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark“ überreicht.



Bereits 1993 durfte Walter Greimeister das „Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark“ vom damaligen Landeshauptmann Dr. Josef Krainer entgegennehmen.

Bürgermeister Franz Zach feierte seinen 50er

Im April dieses Jahres vollendete unser amtierender Bürgermeister sein 50. Lebensjahr.

An zwei Tagen hatte er die Gemeindebevölkerung zur Schredishütte geladen. Sehr viele Einzelpersonen, Familien und Vereinsabordnungen waren der Einladung gefolgt.

So wurde ausgiebig gefeiert. Bürgermeister Franz Zach bedankt sich sehr herzlich bei seiner Familie für die Unterstützung beim Geburtstagsfest und bei allen Besucherinnen und Besuchern für die Geschenke und vor allem für die frohen und geselligen Stunden.



Am Sonntagvormittag marschierte die Musikkapelle zum Geburtstagsfrühschoppen auf.



**Fenster-Team
BERGER**
FENSTER - TÜREN - SONNENSCHUTZ

ERICH ZECHMANN
Ges.m.b.H.

A-8961 Stein/Enns 88
Telefon 0 36 85/22 1 79 · Telefax 0 36 85/22 1 79-16
e-mail: office@zechmann.at · Internet: www.zechmann.at




Ennstal Classic auf dem Öblarner Markt- platz großartig empfangen

Mit der diesjährigen „Ennstal Classic“ gab es für Öblarn ein erstmaliges Ereignis: Der gesamte Rallye-Tross fuhr über den Marktplatz.

Diesen Umstand ließ sich die aktive Gemeinde nicht entgehen, und so wurden die Teilnehmer kurzerhand auf der Festspielbühne gebührend empfangen. Der Verein Festspielgemeinde Öblarn stellte die Zuschauertribüne für die an der Ennstal Classic Interessierten zur Verfügung, die Marktgemeinde unterstützte den großen Empfang.

Festspiel-Obfrau Claudia Gassner moderierte die über zwei Stunden dauernde Parade der alten Boliden und KFZ-Raritäten auf sehr unterhaltsame Art und Weise. Ein Teil der 300 Festspiel-Darsteller war in ihren Theaterkostümen anwesend und empfing die Lenker und Beifahrer der über 200 aufsehenerregenden Fahrzeuge. „Kranzjungfrauen“ und die „Reiche Goldschmiedochter“ verteilten die Kontrollstempel am Checkpoint. Die Tanzgruppe



führte am Rande der Rennstrecke den beliebten Bandltanz und andere Volkstänze auf, die „Zigeuner“ lagerten beim Grillen um ihr Feuer. Von der Zuschauertribüne gab es viel Applaus für die „Classic“ und aus den Fahrzeugen

gab es Applaus und freundliche Grüße für die Darbietungen.

Es bleibt zu hoffen, dass das kein einmaliges Ereignis war, da der Öblarner Marktplatz für derartige Events den gebührenden Rahmen bietet.

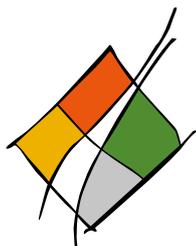
Asphaltstockturnier des ÖKB Öblarn

Huer wurde bereits das 42. Stockturnier des ÖKB Öblarn ausgetragen.

In der Freizeithalle rangen acht Mannschaften um den Tagessieg.

Den ersten Platz erkämpfte sich der am weitesten angereiste Ortsverband aus Altenmarkt/E. Zweiter wurde der OV St.Martin/G. I und Dritter der OV Kleinsölk. Der

Ortsverband Öblarn gratuliert allen Teilnehmern und dankt für die sportliche Austragung dieses alljährlich stattfindenden Bewerbes.



**Hubert
GRUNDNER**
Fliesen- & Plattenverlegung

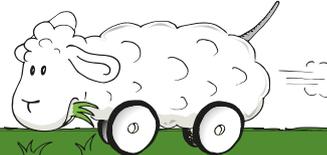
☎ 8960 Niederöblarn 140
T 0676-43 23 810
M office@hubert-grundner.at

www.hubert-grundner.at

Warum plegen?

ROBOSCHAF®

HUBERT GRUNDNER
Beratung und Verkauf
T: +43 676-43 23 810
niederoeblarn@roboschaf.at



A-8960 Öblarn | Niederöblarn 140 | hubert-grundner.at

19. Familyday mit Entenrennen

Diese Veranstaltung des Fußballsportvereines Union Raiffeisen Öblarn gehört zum fixen Bestandteil des Öblarner Veranstaltungskalenders.

Zum vierten Mal organisierte man gemeinsam mit dem Laufclub „Schachnerhaus“ den dritten Bezirkscuplauf, welcher vor dem Start des Entenrennens durchgeführt wurde. Es gab für die kleinen Gäste wiederum das gewohnte Rahmenprogramm mit Hupfburg, Kinderschminken, Ponyreiten, Rodeo-Bullriding und vielem mehr.

Um 18 Uhr starteten die Enten im Walchenbach, nach ca. 30 Minuten erreichte die erste das Ziel. Die glückliche Gewinnerin des Preisgeldes von 1000 Euro war diesmal Frau Heidi Lechner aus Tauplitz. Dahinter kam die Ente von Frau Karin Hohegger aus Bad Mitterndorf, die ein KTM-Mountainbike gewann, und die drittplatzierte Ente von Herrn Thomas Lichtenegger aus Öblarn, der sich über einen HD-Fernseher freuen konnte. Außerdem gab es noch weitere 50 tolle Sachpreise. In der Freizeithalle führten Ing.



Moderator Karl Edegger, FSV-Präsident Ing. Jürgen Schachner, Vizebgm. Klaus Bliem, Heidi Lechner, Mag. Manuel Laiminger, GK Ehrenfried Lemmerer und Thomas Lichtenegger (v.l.n.r.) bei der Siegerehrung

Jürgen Schachner, Präsident des FSV Öblarn und Moderator Karl Edegger die Siegerehrung durch. Vizebgm. Klaus Bliem, Gemeindegassier Ehrenfried Lemmerer und GF der Raiffeisenbank Öblarn Mag. Manuel Laiminger übergaben die Hauptpreise an die Besitzer der drei schnellsten Enten. Für die musikalische Um-

rahmung und gute Stimmung sorgten DJ DonCarlo sowie die „Ennstaler“ aus dem Gesäuse. Es war wieder ein gelungener Nachmittag für die ganze Familie. Der FSV Union Raiffeisen Öblarn gratuliert allen Gewinnern und bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern für die großzügige bzw. tatkräftige Unterstützung.

Kleinfeldturnier für den Fußballnachwuchs

Am 30. Juni veranstaltete die Nachwuchsabteilung des FSV Union Raiffeisen Öblarn zum sechsten Mal ein Kleinfeldturnier.

Unter elf Mannschaften blieben die Spieler von Holzbau Schachner in den Gruppenspielen ungeschlagen und konnten im Halbfi-

nale die FSV-Nachwuchstrainer mit 5:1 besiegen. Im Finale setzten sich schließlich die Routiniers des FC Stevo aus Liezen gegen das junge Team Holzbau Schachner mit 3:0 durch und gewannen das Turnier souverän ohne Punkteverlust. Nachwuchsleiter Jürgen Stoiber und sein Nachfolger Vik-



tor Hirz führten die Siegerehrung durch und überreichten an alle Teilnehmer Pokale, die ersten drei erhielten zusätzlich Preisgeld. Der Reinerlös dieser erfolgreichen Veranstaltung kommt dem Öblarner Fußballnachwuchs zugute!



Elektromann
EINBAU · SERVICE · SICHERHEIT

Elektroinstallationen
für Industrie-, Gewerbe und Privatkunden

Infrarot-Wärmeplatten
inkl. Wärmebedarfsplanung

Bioelektrik
Abschirmung von Strahlen

Elektrohandel
Installationsmaterial

Blitzschutzanlagen
effektive Einschlagprävention

Photovoltaik
eigener Strom aus Sonnenenergie

Netzwerktechnik

Hausleittechnik

Anlagenbau

8940 Liezen Salzburger Straße 5 | 03612/22.000
8970 Schladming Gewerbestraße 686 | 03687/22.000
www.elektromann.at

Erfolgreiche Jugendarbeit im AK Union Öblarn

Am 28. April wurden die österr. Schülermeisterschaften im Gewichtheben und im athletischen Mehrkampf in Bruck/Mur mit 15 teilnehmenden Vereinen ausgetragen.

Der AK Union Öblarn stellte mit 11 von insgesamt 65 StarterInnen die meisten AthletenInnen. Die Buben und Mädchen des Öblarner Stemmvereins konnten mit Top-Ergebnissen sowohl im Gewichtheben als auch im athletischen Mehrkampf den 1. Platz der Vereinswertung erzielen und wurden dafür mit einem Hantelset belohnt. Durch die gezielten Trainingseinheiten mit dem Nachwuchs, die dreimal wöchentlich im Vereinslokal abgehalten werden, konnten sich unsere starken Kids sowohl technisch, als auch kraftmäßig während der letzten Monate enorm steigern. Die Leistungen beim letzten Wettkampf von Sophia Stieg mit 40 kg im Reißen



Öblarn ist stolz auf seinen starken Gewichtheber-Nachwuchs.

und 49 kg im Stoßen sprechen für sich. Mit ihr hat der AK Union

Öblarn wieder eine Athletin im A-Kader des ÖGV.

Memory Sportcamp in der Ferienzeit

Auch heuer tummelten sich wieder viele Kinder beim Memory Sportcamp am Öblarner Fußballplatz.

Es war für Trainer und Kinder eine lustige Woche mit vielen sportlichen Spielen und Turnieren. Ein herzliches Danke dem Fußballverein für die unkomplizierte Zusammenarbeit und dem Öblarner Pflegeheim für die köstlichen

Mittagsmenüs. Am letzten Camp-tag besuchte Bürgermeister Franz Zach das Camp, beschenkte die Kinder mit Eis und konnte sich selbst ein Bild davon machen, wie wichtig es ist, für Kinder auch in den Ferien etwas anzubieten, wo sie sinnvoll beschäftigt und gut betreut sind. In der 5. Ferienwoche fand in Niederöblarn ein ebensolches Sportcamp statt.





Rupert Heiger
Elektrohandel & Service
Beratung, Verkauf, Reparatur
8961 Stein / Enns 198

Tel.: 03685/20970
Mobil.: 0664/8315432

info@heiger-tv.at

www.heiger-tv.at

wüst' vos gscheits?

Iss, trink und schlof wo g'scheit!



Gasthof * Stralz'n, Öblarn**
Familie Schernthaler

Partner für Ihre Elektro-Installation
 Photovoltaik-Spezialist
 E-Mobilität



**E-WERK
GRÖBMING**



WASSERKRAFT | STROMNETZ | INSTALLATION | HANDEL

www.das-ewerk.at

100% ÖKO-STROM*



Wechsle auch Du zum regionalen Stromanbieter, der über 50 regionale Arbeitsplätze sichert und 8 Lehrlinge ausbildet. Ein Anruf genügt.
 T: 03685 - 22343-29



28.000.000 kg CO₂

spart die Wirtschaftsweise des E-Werkes Gröbming im Bereich Wasserkraft pro Jahr ein.



910.000 kg CO₂

spart das Engagement des E-Werkes Gröbming zusätzlich im Bereich Sonnenkraft pro Jahr ein.



45.500 kg CO₂

werden darüber hinaus durch das pionierhafte Vordringen von E-Mobilität in der Region eingespart.



Emissionen

CO₂-Emissionen: 0,000 g/kWh

Radioaktiver Abfall 0,000 mg/kWh

Unser Energie-Mix

0% Atomenergie

0% Erdöl/Braun-/Steinkohle

Das E-Werk Gröbming produziert in 11 Wasserkraftwerken ausschließlich ÖKO-Strom und versorgt damit Kunden in 12 Gemeinden des Ennstales sowie mittlerweile auch in ganz Österreich.

Was ist Ökostrom?

Ganz allgemein beschreibt der Begriff Ökostrom die Erzeugung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energiequellen. Zu diesen zählen rohstoffunabhängige Erzeugungsarten aus

☑ Wasserkraft, ☑ Windkraft und ☑ Sonne.

4. Schattenberglauf zum Bezirkslaufcup



Der Anstieg auf den Schattenberg ist für die Läufer eine große aber reizvolle Herausforderung.

Der 4. Öblarner Schattenberglauf brachte den bisherigen Teilnehmerrekord. Es waren 110 Kinder am Start und das Teilnehmerfeld der erwachsenen Hauptläufer ließ so manche Zuschauer staunen.

Kinder und Jugendliche zeigten am Nachmittag ihr Können und absolvierten ihre Läufe im Ort, bevor am späten Nachmittag der Hauptlauf folgte.

Von den vielen Topathleten hört man, dass es in Öblarn besonders schön zu laufen ist, da der

historische Ortskern und die Freundlichkeit der Bewohner von allen sehr bewundert und geschätzt werden. Tagesbestzeit bei den Damen erzielte Pia Thoma in 29,19 Minuten für drei Runden über den Schattenberg.

Bei den Herren schaffte Lukas Valsold die Bestzeit. Er bezwang viermal den Schattenberg in 33,14 Minuten. Das Wetter war perfekt für eine Laufveranstaltung und die Kinder konnten sich nach ihren Bewerbungen an den vielen Freizeitaktivitäten auf der Salzinger

Wiese erfreuen. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich alle Kinder über eine Medaille und die Erwachsenen über ein mit Schmankerln gefülltes Jausenkörbchen freuen.

Der Laufclub Öblarn bedankt sich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Fußballverein, der Feuerwehr und die problemlose Kooperation und Hilfe der Gemeinde Öblarn.

Allen freiwilligen Helfern ein großes Danke!



Salon Martina

Pflegeprodukte

GOLDWELL

CLOSER TO STYLIST. CLOSER TO HAIR.

Schwarzkopf

WELLA

8960 Öblarn 40
Tel.: 03634 / 2440



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Niederöblarn

Saisonabschlussparty des Johannes-Kröll-Fanclubs

Kröll
Johannes
Fanclub

Am 25. Mai fand in der kleinen Freizeithalle in Öblarn die Saisonabschlussparty des Johannes-Kröll-Fanclubs statt.

Neben Freibier, Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten war einer der Höhepunkte der Saisonrückblick, humorvoll gestaltet von Daniela Pattermann und Isabella Kröll. Nach einer durchwachsenen Saison mit einem verletzungsbedingtem Punkteausfall bei drei Rennen konnte sich Johannes durch einen hervorragenden 15. Platz in Kviffjell den 30. Platz in der Abfahrtsweltcupgesamtwertung und damit eine ausgezeichnete Ausgangsposition für die nächste Saison sichern. DJ DonCarlo sorgte bei der Abschlussfeier für beste Partystimmung und moderierte auch die Verlosung, bei der



Gute Stimmung herrschte schon am Eingang zur Saisonabschlussparty.

es tolle Sachpreise zu gewinnen gab. Vielen Dank an alle Sponsoren und alle, die zum Gelingen beigetragen haben! Auch Johannes Kröll, der Star des Abends, bedankte sich in seiner sehr persönlichen Rede für die Unterstützung

des noch sehr jungen Fanclubs und für die tolle Gestaltung der Feier. Wir gratulieren dir sehr herzlich, lieber Joschi, und freuen uns schon auf die nächste spannende – und hoffentlich unfallfreie – Rennsaison!

Deine Gletscherwelt. Der Dachstein Eispalast

EINE REISE DURCH
EUROPA
A JOURNEY THROUGH EUROPE



Steiermark
DACHSTEIN EISPALAST

DACHSTEIN
SCHLADMING-DACHSTEIN

Foto: Christoph Buchegger

Alternative Tourismuskonzepte angesichts des Klimawandels

Studierende der Universität für Bodenkultur Wien entwickeln unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Ulrike Pröbstl-Haider spannende alternative Tourismuskonzepte für die Gemeinden Öblarn, Sölk und Michaelerberg-Pruggern.

Die KLAR! Zukunftsregion Ennstal lud BürgerInnen und TourismusexpertInnen zur Ergebnispräsentation am 13. April ins Schloss Großsölk.

Zielgebiete der Projekte sind die drei Gemeinden der Klimawandelanpassung-Modellregion „KLAR! Zukunftsregion Ennstal“, für die vor allem die Themen Kinderfreundlichkeit, Ortskernbelebung sowie sanfter, naturverträglicher Tourismus Berücksichtigung fanden. Recherchen, Befragungen und Interviews mit Betroffenen und Involvierten vor Ort ergaben abwechslungsreiche und zielgruppenorientierte Angebote für Gäste im Ortskern. Ebenso wurde die Idee eines Nostalgiezuges, bei der Schaffung von entsprechenden Angeboten, als große Chance für die Region und seine Bewohner gesehen. Das kulturelle Potential der „Perle des Ennstals“, wie Öblarn auch genannt wird, ist sehr



hoch. Mit dem Paula-Grogger-Haus, dem Öblarner Kupperweg samt Stollen oder den zahlreichen Aktivitäten der vielen Vereine werden bereits jetzt viele unterschiedliche Zielgruppen angesprochen. Dazu wäre noch eine zentrale Plattform vor Ort von Vorteil, um Angebote und Pakete auf einen Blick ersichtlich zu machen und zu buchen.

Alle Konzeptpräsentationen wurden von den zahlreichen ZuhörerInnen im Saal des Schloss Großsölk sehr gut aufgenommen.

Touristische Nischen mit naturnahen Angeboten in den KLAR! Gemeinden im Ennstal zu besetzen und gleichzeitig für klimatische Veränderungen gerüstet zu sein, findet sowohl bei BürgerInnen als auch bei den ExpertInnen der Region Anklang.

SPORT · SPANNER
DORFPLATZ TAUPLITZ

- Laufschuhberatung
- Lauf- und Fußanalyse
- Laufstil- & Lauftechnikberatung
- Lauftechniktraining
- Schuheinlagenanpassung



Mag. Katrin Spanner-Hierzegger
Sport- und Bewegungswissenschaftlerin

Sport Spanner
Lauf- und Trailrunning Experte

Terminvereinbarung unter
0664 18 17 336

Große Auswahl an Lauf- und Trailrunning Schuhen

Sausenstüberl!



www.Hirznhof.at

Silvia Dunner
0676/ 614 29 41

A-8960 Niederöblarn 8
info@hirznhof.at

Öffnungszeiten:
Do bis So ab 14.00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr – mehr als nur Brandbekämpfer!

Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren haben sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert.

So ist das „Feuerlöschen“ schon lange nicht mehr die Hauptaufgabe der Feuerwehren, sondern viel mehr technische Einsätze wie Verkehrsunfälle, Menschenrettungen, Tierbergungen und auch andere Hilfeleistungen wie Sicherungsdienste bei Veranstaltungen und Insekteneinsätze.

Stark zugenommen haben auch die Einsätze bei Unwetterkatastrophen, für die in den Bezirken eigene Katastrophenhilfsdienst-Züge aufgestellt wurden. Wie man bei der Unwetterkatastrophe letztes Jahr in unserer Gemeinde sehen konnte, funktionieren diese Einheiten einwandfrei.

Der große Enthusiasmus unserer Mitglieder sowie der Grundge-

danke, anderen Menschen helfen zu können, und die gelebte Kameradschaft ist unser Erfolg. Nur so können wir alle Aufgaben sicher und reibungslos durchführen. Neben dem „normalen“ Dienstbetrieb müssen sich die KameradenInnen der Freiwilligen Feuerwehren ständig weiterbilden und sich diversen Übungen unterziehen. Dies bedarf eines enormen Zeitaufwandes, der neben Beruf und Familie freiwillig geleistet wird! Dem Staat bzw. Land werden somit hohe Kosten erspart. Auch die Finanzierung der Gerätschaften muss gesetzlich von den Feuerwehren mitgetragen werden. Hierfür werden Feste und Veranstaltungen sowie Spenden- und Sammelaktionen durchgeführt, um die erforderlichen Beträge aufbringen zu können. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank



der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Öblarn sowie allen Gönnern, Sponsoren und Helfern, die uns immer unterstützen! Bedanken möchten wir uns auch bei allen Besuchern, Helfern und KellnerInnen in der Festspielmeile für ihre wichtigen Beiträge. Somit möchten wir allen Öblarnerinnen und Öblarnern noch einen schönen, aber vor allem unfallfreien Sommer wünschen.

*Gut Heil!
Ihre Freiwillige Feuerwehr
Niederöblarn*

Kirchenkonzert mit der Musikkapelle Öblarn

Etwas ganz Besonderes hatte sich der Musikverein Öblarn in diesem Jahr einfallen lassen.

Anstelle des üblichen Frühlingskonzertes in der Festhalle gab es heuer ein Kirchenkonzert in der Pfarrkirche. Die Musikkapelle Öblarn und das Öblarner Ju-

gendorchester unter der Leitung von Kapellmeister Michael Fuchs sowie der Evangelische Kirchenchor Gröbming unter der Leitung von Resi Schnedl sorgten für eindrucksvolle musikalische Stimmung. Karl Edegger verstand es, mit niveaувollen literarischen und spirituellen Texten die Verbindung

zwischen den musikalischen Darbietungen herzustellen. Die teilweise imposanten Musikstücke wie „Conquest of Paradise“ oder „Also sprach Zarathustra“ ergänzten sich hervorragend mit Liedern wie „Rundumadam“. Die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert.

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann...



- ◆ **Baggerungen aller Art**
- ◆ **Transporte u. Kranarbeiten**
- ◆ **Schneeräumung**
- ◆ **Straßenreinigung**

Niedergstätt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 0 36 84 / 23 65-0
Fax. 0 36 84 / 23 65-20
Mobil 0664 / 5 11 02 80
E-mail: office@zoerweg-gmbh.at





Alle Fotos gläser Seite © Christoph Huber

Was uns gefällt

- Das weithin sichtbare und in neuem Glanz erstrahlende Kirchturmkreuz.
- Die neu gestalteten Flächen und die wunderschöne Holzblume bei der Gemeinde in Niederöblarn.
- Die neuen Ortstafeln.
- Dass die Volksschule Niederöblarn im letzten Schuljahr eine Klimaschule war und den Kindern viel in diesem Bereich erklärt und veranschaulicht wurde.
- Das Projekt der Volksschule Öblarn zum vorbeugenden Katastrophenschutz.
- Die neu errichtete Schwelle in der Siedlung mit der Zufahrt zu Fußpflege Schmidt.
- Dass viele Private ihre Fassaden und Gärten gemeinsam mit der Marktgemeinde für die Festspielbesucher verschönert haben.
- Dass neben den Vitrinen für den Festspielpfad auch zahlreiche Auslagen leer stehender Geschäfte von der Festspielgemeinde festlich dekoriert wurden.
- Die wunderbaren Mehlspeisen der Bäuerinnen und die Bewirtung der Freiwilligen Feuerwehr bei den Festspielaufführungen.
- Die gute Zusammenarbeit unserer beiden Feuerwehren bei den Festspielaufführungen.

- Die Mithilfe der Anrainer bzw. Grundbesitzer bei den Festspielaufführungen.
- Die umsichtige und liebevolle Betreuung der Kinder im Pfarrsaal und im Kindergarten während der Festspielaufführungen.
- Das neu errichtete WC Nähe Hauptplatz, das sich gut in das Gesamtbild der bestehenden Gebäude eingliedert.

Was uns nicht gefällt

- Dass die Festspielzeit mit den langen Feiernächten vereinzelt leider auch zur Spielwiese von Vandalen mit Diebstählen und Zerstörungen wird.

Wir danken

- Spielleiter Bernhard Wohlfahrter für die tollen Proben und Anweisungen für das Spiel „Die Hochzeit“.
- Claudia Gassner und ihrem Team, dass sie diesen Festspielsommer auf die Beine gestellt haben.
- Dem Herrgott, „dass uns die Witterung so gnädig ist“!

In letzter Sekunde

- Herrr Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer wird am 11. August die Öblaner Festspiele besuchen.

Wir gratulieren

- Der Festspielgemeinde Öblarn zur erfolgreichen Festspielsaison 2018.
- Claudia Gassner und ihrem Festspielteam zu Idee und Umsetzung des erstmalig installierten Festspielpfades.
- Bürgermeister Franz Zach zu seinem 50. Geburtstag und der zweitägigen Feier auf der Schredis-Hütte.
- Allen Gewinnern beim Öblarner Entenrennen sowie dem FSV Öblarn und dem Laufclub Öblarn zur gelungenen Veranstaltung.
- Rupert Moosbrugger zur Wahl zum Bezirksobmann der Landjugend sowie Veronika Reith (Bezirksskassier) und Leonhard Zeiler (Bezirkssportreferent).
- Roman Lux und seinem Team zur Eröffnung von Roman's Laden und Café am Hauptplatz.

Was uns gefallen würde

- Eine Lösung für die Zwischendeponie der gelben Säcke. In kleinen Wohnungen ist es nicht möglich, Müll zu lagern.
- Ein neu gestalteter Kleinkinderbereich im Öblarner Schwimmbad.
- Wenigstens eine Vorinformation durch die ÖBB an Gemeinde und Bewohner über nächtliche Lärmbelastung bei den Bauarbeiten.

ÖVP

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre Mithilfe ist es

möglich, diese Zeitung für alle interessant zu gestalten. Herzlichen Dank für alle Beiträge, Tipps und Fotos!

Kontakt: Mag. Karl Edegger,

Telefon: 0664/3900003,

E-Mail: kedegger@gmx.at

Die *nächste Ausgabe* erscheint im Dezember 2018.

Redaktionsschluss:
3. Dezember 2018



Das „Öblarn-aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts:
Karl Edegger, Karin Pözl, Richard Bogner und Doris Zeiringer

Impressum:

Herausgeber: ÖVP Öblarn. **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Karl Edegger. **Beiträge und Mitarbeit von:** Bgm. Franz Zach, Vizebgm. Klaus Bliem, GR Richard Bogner, GR Maria Buchmann, Mag. Karl Edegger, Karin Pözl, Mag. Doris Zeiringer, Hans Buchmann, Rebecca Maderebner, Anita Zach, Christian Grundner, Andrea Stieg, Bettina Bliem, Andrea Pollinger, Ingrid Jandl, Stephan Fuchs, Armin Stocker, Margit Bliem, Astrid Baier-Treschnitzer, Astrid Albrecht, Rupert Moosbrugger, Beatrice Trummer. **Erscheinungsort:** Öblarn. **Zustellung** durch die Frauenbewegung Öblarn und die Frauenbewegung Niederöblarn. **Satzherstellung und Druck:** Fa. Wallig, Gröbming.